

2.

Name und Anschrift des Austausch-Bewerbers: Richard W e r l e ,
Andernach, Breitestr.149.

Geburtsort und -datum: Bonn, geb. am 29.7. 1913

Sprachkenntnisse: Englisch, Französisch und Spanisch.

Referenzen: Herrn Direktor Albrecht N e i z e r t i. Fa.
Rasselsteiner Eisenwerksgesellschaft A.G., Neuwied.
Herrn Prokurist Walter E n g e l b e r t i. Fa.
Rasselsteiner Eisenwerksgesellschaft A.G., Neuwied.
Herrn Prokurist Hermann W e i s n e r i. Fa. Remy van der
Zypen & Co., Andernach.

AUSBILDUNG: (Schulzeit, Lehre usw.) Ostern 1924-Ostern 1933:
Städtische Oberrealschule, Bonn,
(Abiturienten-Examen).

1.4.1933-1.1.1934: Volontär in Fa. Rasselsteiner Eisenwerksge-
sellschaft A.G., Neuwied,

1.1.1934-1.1.1936: Lehrzeit bei der gleichen Firma (Hauptbuch-
haltung, Magazin, Magazinbuchhaltung, Schwemm-
steinfabrik, Betriebsbuchhaltung)

bis Juli 1936: Angestellter bei der gleichen Firma

Bisherige Arbeitsplätze: (im Frühjahr 1936 Handlungsgehilfenprüfung
und Zusatzprüfungen in Französisch und
Spanisch)

2.7.1936-Dez.36: Fa. Rhenania, Fabrik feuerfester Produkte GmbH.,
Neuwied (Verkaufs- und Auslandskorrespondent)

Dez. 36 bis heute: bei der Fa. Remy, van Zypen & Co., Andernach,
Koblenzerstr. 81. (Weiss- und Schwarzbänder)
Tätig im Verkauf.

Gegenwärtiger Arbeitgeber: Rasselsteiner Eisenwerksgesellschaft A.G.,
Neuwied/Rhein.

B r a n c h e: Blechwalzwerk.

wenden

Für den Austausch vorgesehene Zeitdauer: 1 Jahr

Der Bewerber wünscht Beschäftigung als: möglichst in der Eisen-
branche, Ein- oder Verkauf
(Schriftverkehr). Wenn möglich in einer Stadt zusammen mit
dem Bewerber H a r t g e .

Ist der deutsche Arbeitgeber bereit, einen ausländischen Austausch-
bewerber bei sich aufzunehmen? ja

Gegen Gehalt? ja In Höhe von ?

Welcher Art ist die dem ausländischen Austauschpartner angebotene
Stellung ?

Bemerkungen:
Werle kann besonders empfohlen werden. Er soll in
der Erlernung von Sprachen weit über dem Durchschnitt
stehen und ein flinker und zuverlässiger Arbeiter sein.

Datum: den 3. 10. 1938.



Richard Wells

Photohaus
F. A. Ritter
Andernach

1 - OKT. 1938

A b s c h r i f t !

L e b e n s l a u f !

Ich wurde am 29.7. 1913 in Bonn geboren und besuchte von Ostern 1924 - Ostern 1933 die Städtische Oberrealschule in Bonn. Die Reifeprüfung bestand ich mit der Gesamtnote " Gut ".

Ich trat dann am 1. April 1933 zunächst als Volontär in die Firma Rasselsteiner Eisenwerks-Gesellschaft A.G., Neuwied ein. Meine Lehrzeit rechnete vom 1. Januar 1934 - 1. Januar 1936. Im Frühjahr 1936 legte ich die Handlungsgehilfenprüfung ab und unterzog mich gleichzeitig den Zusatzprüfungen in Französisch und Spanisch.

Anfang Juli wurde ich für befristete Zeit zu dem Zweigwerk " Rhenania ", Fabrik feuerfester Produkte G.m.b.H., Neuwied, versetzt.

Seit 1. Dezember 1936 bin ich bei der Firma Remy, van der Zypen & Co., Andernach, beschäftigt, wo ich zuerst 1 Jahr auf dem Betriebsbüro arbeitete. Ich wurde dann in die Abteilung Verkauf versetzt, wo ich bis heute tätig bin.

Das Erforderliche über meinen Ausbildungsgang wollen Sie bitte aus den beiliegenden Zeugnisabschriften entnehmen.

gez.: Richard W e r l e

Anmerkung: Die Zeugnisse liegen uns vor. Auf Anforderung sind wir gern bereit, dieselben nachzureichen. Wir bemerken, dass der Bewerber eine vorzügliche Beurteilung bei seinen bisherigen Arbeitgebern gefunden hat.